

Protokoll zur 3. ordentlichen Sitzung des FSR-Altertumswissenschaften
- 02.12.2022, Seminarraum Fürstengraben 25, Protokollant: Wilhelm Naumann -

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung – 15:08

Die Sitzung wird um 15:08 eröffnet. Alle fünf Mitglieder sind anwesend. Der FSR ist damit beschlussfähig.

Über die Tagesordnung wird abgestimmt und mit 5/0/0 Stimmen angenommen.

TOP 2: Berichte – 15:10

Jonathan Trächtler berichtet über die Haushaltslage des FSR-Altertumswissenschaften. Die Haushaltsabschlüsse der Jahre 2020 und 2021, in denen es keinen gewählten FSR gab, sind nachgeholt und eingereicht. Unklar bleibt noch, ob das FSR-Konto bereits wieder freigegeben ist. Beschlüsse über Geldtransaktionen müssen daher auf einen Zeitpunkt nach der Freigabe verschoben werden.

Marcel Paul berichtet von der letzten StuRa-Sitzung. Den FSR-Altertumswissenschaften betrifft vor allem die Kürzung des Haushaltes um 20,00€.

TOP 3: Foto und Website – 15:15

Das Vorhaben wird auf die nächste ordentliche Sitzung verschoben.

TOP 4: Stand Kernprojektbericht – 15:15

Marcel Paul berichtet von Besprechungen der durch die Vollversammlung akquirierten studentischen Meinungen mit den Studiengangsverantwortlichen. Einzelne Dozenten zeigten Unmut und Unverständnis über die von den Student:innen vorgebrachten Kritikpunkte, besonders in Bezug auf die Realisierbarkeit der angeführten Veränderungsvorschläge. Angestoßen von Marcel Paul, diskutieren die Mitglieder des FSR über Sinn und Notwendigkeit eines zusätzlichen Ergänzungsschreiben, um die getroffenen studentischen Aussagen genauer einzuordnen und zu erklären. Da die Rahmenbedingungen der Stellungnahmen im Bericht bereits dargelegt wurden, wird das Verfassen eines weiteren Statements mit 2/3/0 Stimmen abgelehnt.

TOP 5: Berufungskommision – 15:23

Für die Nachfolge von Prof. Dr. Vielberg muss eine Berufungskommision mit studentischer Beteiligung, namentlich zwei oder drei Student:innen, gebildet werden. Vorschläge für Teilnehmende sollen möglichst zeitnah vom FSR an den Institutsrat übermittelt werden. Nachdem bereits eine Studentin ihr Interesse und ihre Bereitschaft zur Teilnahme bekundet hat, beschließt der FSR, potenzielle Vertreter:innen gezielt anzusprechen und zu den gemeinsamen Aktivitäten wie dem anstehenden Spieleabend noch einmal in einer größeren Gruppe nach Kandidat:innen zu fragen. Die Entsendung soll zur nächsten Sitzung beschlossen werden.

Der Beschluss wird mit 5/0/0 Stimmen angenommen.

TOP 6: Weihnachtsfeier und Bericht vom Gespräch mit Prof Winter – 15:36

Nach Rücksprache mit Prof. Winter kann die Weihnachtsfeier, natürlich immer unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Lage und Energiesituation, am 15.12. stattfinden.

Die Planung sieht wie folgt aus:

Die Weihnachtsfeier soll im Institutsgebäude am Fürstengraben 25 stattfinden. Um die Gäste angesichts der Infektionslage mehr zu verteilen, sollen die ersten drei Etagen genutzt werden: Im Erdgeschoss wird das Buffett aufgebaut; im ersten Obergeschoss werden Getränke ausgeteilt, Stehtische positioniert und der Seminarraum mit Sitzgelegenheiten ausgestattet; im zweiten Obergeschoss werden weitere Stehtische aufgestellt.

Über die Nutzung der Räumlichkeiten soll die Raumverwaltung durch Wilhelm Naumann informiert werden und Jonathan Trächtler beantragt über das Campus-Buffett sieben Stehtische mit Hussens, die voraussichtlich je 6,00€ kosten werden. Als Speise stellt der FSR Hot-Dogs zur Verfügung. Geplant sind fünf Hot Dog Party Packs von IKEA, davon zwei vegetarisch, im Gesamtwert von etwa 115,00€. Für den Transport am 10.12.22 ist ein Mietwagen notwendig, für den mit Kosten von 70,00€ gerechnet werden muss. Verantwortlich sind dafür Jonathan Trächtler, Marcel Paul und Lukas Brach. Daneben sind die Gäste der Weihnachtsfeier eingeladen, selbst Etwas zum Buffett beizutragen. Auslagen der FSR-Mitglieder für individuelle Beiträge zum Buffett bis zu einem Gesamtwert von 50,00€ sollen erstattet werden.

Alkoholfreie Getränke werden ebenfalls vom FSR gestellt und sind noch ausreichend vorhanden. Lediglich Kinderpunsch im Wert von maximal 10,00€ soll ergänzend noch angeschafft werden.

Die Planung der Weihnachtsfeier wird mit 5/0/0 Stimmen bestätigt.

Im Zuge der Organisation der Weihnachtsfeier soll der Kühlschrank des FSRs durch die FSR-Mitglieder am 15.12.22 gesäubert werden.

Der Beschluss wird mit 5/0/0 Stimmen angenommen.

TOP 7: Studentische Unsicherheiten in Bezug auf die Module AW100 und Arch200 – 16:23

Einige Student:innen haben sich an den FSR gewandt bezüglich ihrer Sorgen hinsichtlich der Anwesenheitspflicht in den Modulen AW100 und Arch200: Der Aussage von Frau Prof. Winter zufolge, sei eine Teilnahme an der Prüfung nach dreifachem Fehlen in den Veranstaltungen der Module trotz Vorlage eines ärztlichen Attestes nicht mehr möglich.

Der FSR beschließt, dass Wilhelm Naumann auf Frau Prof. Winter zugehen soll, um in einem persönlichen Gespräch um eine Klärung zu bitten.

Der Beschluss wird mit 5/0/0 angenommen.

TOP 8: Wahl zum/zur Awareness-Beauftragten – 16:30

Auf eine Mail des Gleichstellungsreferates der Universität Jena hin, in der die Fachschaftsräte gebeten werden, eine:n Awareness-Beauftragte:n zu ernennen, stellt Carla von dem Bussche-Kessell sich zur Wahl auf.

Der FSR wählt Carla von dem Bussche-Kessell mit 3/0/2 Stimmen. Die Wahl wird von ihr angenommen.

TOP 9: Sitzgelegenheiten im Institut – 16:36

Da Student:innen im Institut für Altertumswissenschaften häufig vor ihren Veranstaltungen im Seminarraum des Instituts auf den engen Fluren und im Treppenhaus warten müssen, wirft Marcel Paul die Überlegung auf, Sitzgelegenheiten in den entsprechenden Räumlichkeiten aufstellen zu lassen.

Der FSR beschließt, dass Marcel Paul in einem nächsten Gespräch mit Frau Winter über die Umsetzbarkeit eines solchen Unterfangs, beziehungsweise der generellen Öffnung des Seminarraums zu üblichen Lehrzeiten sprechen soll.

Der Beschluss wird mit 5/0/0 Stimmen angenommen.

TOP 10: Rückfragen zu Stellenangeboten – 16:42

Uns erreichen recht häufig Stellenangebote aus Baden-Württemberg, die ein abgeschlossenes Studium im Bereich Ur- und Frühgeschichte voraussetzen. Aufgrund der fehlenden Qualifikationen und der wenigen Absolventen im Bereich der Klassischen Archäologie, sollten die Stellenangebote jedoch nicht über den FSR-Verteiler weitergeleitet werden.

TOP 11: Beutel als Werbegeschenk – 16:45

Lukas Brach berichtet von seinen Recherchen zum Erstellen von Stoffbeuteln mit dem Logo des Instituts für Altertumswissenschaften als Werbegeschenke: Problematisch war die Ausgangsdatei aufgrund der geringen Auflösung. Zudem waren die Online-Angebote recht teuer.

Über die bestehenden Strukturen zum Druck von Stoffbeuteln vom Institut für Altertumswissenschaften wird Marcel Paul den Verantwortlichen Nick Petukat fragen und die Ergebnisse an die FSR-Mitglieder weiterleiten.

TOP 12: Klausur – 16:50

Der FSR beschließt, die Besprechung dieses Themas auf die nächste ordentliche Sitzung zu vertagen.

Der Beschluss wird mit 5/0/0 angenommen.

TOP 13: Generelle Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit – 16:51

Die nächsten Veranstaltungen sind zunächst der Spieleabend am 06.12.22 um 19:00. Der FSR beschließt, dass die Mitglieder eine Grundausstattung an Spielen zum Spieleabend beisteuern.

Die Weihnachtsfeier am 15.12.22 wurde separat behandelt.

Der FSR beschließt, am 09.01.23 einen Filmabend im Institut für Altertumswissenschaften zu organisieren. Zu diesem Zweck soll Wilhelm Naumann hinsichtlich der Möglichkeit, den Sammlungsbereich zu nutzen, mit Frau Prof. Winter reden.

Die nächste ordentliche FSR-Sitzung ist für den 16.12.22 15:00 angesetzt.

TOP 14: Statement Schließung FSU – 16:58

Die Besprechung eines entsprechenden Statements wird verlegt auf nächste Sitzung verschoben.

Der Beschluss wird mit 5/0/0 angenommen.

TOP 15: Besen und Wischzeug besorgen – 17:05

Das Institut für Altertumswissenschaften besitzt keinen Besen und Mopp.

Der FSR-Altertumswissenschaften beschließt die Anschaffung von Besen und Wischmopp für die Räume des FSR in Höhe von maximal 20,00€.

Der Beschluss wird mit 5/0/0 angenommen.

TOP 16: Sonstiges – 17:07

Jonathan Trächtler möchte das Thema der Datenorganisation des FSR-Altertumswissenschaften, die momentan über mehrere Plattformen läuft, in die nächste Sitzung aufnehmen.

Carla von dem Bussche-Kessell berichtet von einer Anfrage von Frau Prof. Daub: Sie bittet den FSR-Altertumswissenschaften ein studentisches Statement zum Erhalt des Lehrstuhls für Mittel- und Neulatein zu verfassen, der im Rahmen des Sparprogrammes der Universität gefährdet sein könnte. Dieses Thema sollte in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des FSR aufgenommen werden.

Die Sitzung wird geschlossen um 17:18.